

191662-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Kindergarten Ersatzneubau

OJ S 55/2026 19/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Buchenbach

E-Mail: vergabe@buchenbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kindergarten Ersatzneubau

Beschreibung: Planungsleistung für den Ersatzneubau einer Kindertagesstätte in 79256 Buchenbach

Kennung des Verfahrens: 1938fe37-8d0e-422b-b1b0-5bbce013446f

Interne Kennung: 2026.03.18 EW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Im Rahmen dieser Vergabeverfahrensart wird zunächst eine unbeschränkte Anzahl an Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Teilnahmeanträgen aufgefordert. Anhand der mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Angaben und Unterlagen prüft der Auftraggeber die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der teilnehmenden Unternehmen. Aufgrund der Bewertung wählt der Auftraggeber die Unternehmen aus, die dann aufgefordert werden, ein Erstangebot abzugeben. Die nicht berücksichtigten Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften werden unterrichtet. Nach Eingang der Erstangebote prüft der Auftraggeber die Angebote und tritt dann mit den Bietern bzw. Bietergemeinschaften, deren Angebote nicht auszuschließen waren, in Verhandlungen über das Erstangebot und alle Folgeangebote mit dem Ziel ein, die Angebote inhaltlich zu verbessern. Nach Abschluss der Verhandlungen fordert der Auftraggeber die Bieter bzw. Bietergemeinschaft zur Abgabe eines Endangebots auf. Der Auftraggeber prüft und wertet die eingegangenen Endangebote und entscheidet über die Erteilung des Zuschlags.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten, 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71246000 Festlegung und Aufstellung der für den Bau benötigten Mengen, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße
Stadt: Buchenbach
Postleitzahl: 79256
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXRAY6HY595# Es werden maximal 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen

verankerten Verpflichtungen: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 GWB [= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung], § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 1

Arbeitnehmerentsendegesetz, § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz, § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) werden dem deutschen Recht entsprechend geprüft.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Entsprechend GWB und VgV

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Entsprechend GWB und VgV

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Entsprechend GWB und VgV

Betrug: Entsprechend GWB und VgV

Korruption: Entsprechend GWB und VgV

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Entsprechend GWB und VgV

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Entsprechend GWB und VgV

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Entsprechend GWB und VgV

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Entsprechend GWB und VgV

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Entsprechend GWB und VgV

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Entsprechend GWB und VgV

Zahlungsunfähigkeit: Entsprechend GWB und VgV

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Entsprechend GWB und VgV

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Entsprechend GWB und VgV

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Entsprechend GWB und VgV

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Entsprechend GWB und VgV

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Entsprechend GWB und VgV

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Entsprechend GWB und VgV

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Entsprechend GWB und VgV

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Entsprechend GWB und VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kindergarten Ersatzneubau

Beschreibung: Anlass und Ziel der Maßnahme Die Gemeinde Buchenbach beabsichtigt die Errichtung einer neuen Kindertagesstätte als Ersatzneubau. Hintergrund ist der erforderliche umfassende Sanierungsbedarf der bestehenden Sommerberghalle, in der derzeit Kindertagesstätten im U3- und Ü3-Bereich untergebracht sind. Aufgrund der notwendigen Rückführung des Bestandsgebäudes in einen weitgehenden Rohbauzustand kann der laufende Kindergartenbetrieb während der Sanierungsphase nicht aufrechterhalten werden. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung eines zeitgemäßen, funktionalen, nachhaltigen und wirtschaftlichen Neubaus für die Kinderbetreuung, der den aktuellen pädagogischen, baulichen, energetischen und gesetzlichen Anforderungen entspricht. Standort und Grundstück Der Ersatzneubau ist auf dem Grundstück Flurstück Nr. 246, Schulstraße, Gemeinde Buchenbach vorgesehen. Das Grundstück wird derzeit als Parkplatz genutzt und befindet sich in zentraler Lage in unmittelbarer Nähe zur Schule und zum Ortskern. Das Grundstück: ist baulastfrei, und ist an die bestehenden Ver- und Entsorgungsnetze (Abwasser, Trinkwasser, Gas) anschließbar und kann optional an die geplante Fernwärmeversorgung angeschlossen werden und weist keine bekannten Altlasten auf. Die planungsrechtliche Grundlage bildet eine Änderung des Bebauungsplans "Ortsmitte", dessen Vorgaben im Rahmen der Planung zu berücksichtigen sind. Gegenstand der Planungsaufgabe Gegenstand des Auftrags ist die Planung eines zweigeschossigen Neubaus einer Kindertagesstätte mit insgesamt vier Gruppen für bis zu ca. 90 Kinder: 1 Gruppe U3 (Kinder von 1-3 Jahren), 3 Gruppen Ü3 (Kinder von 3-6 Jahren), Die Planung hat auf Grundlage des Raumprogramms für Kindertageseinrichtungen des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) zu erfolgen. Ein Vorentwurf-Lageplan wird den Vergabeunterlagen beigelegt und dient als unverbindliche Lösungsmöglichkeit. Abweichungen und Weiterentwicklungen im Rahmen der Planung sind ausdrücklich zulässig. Kennwerte (Richtwerte): Bruttogeschossfläche (BGF): ca. 730 m² Bruttorauminhalt (BRI): ca. 3.300 m³ Funktionale und räumliche Anforderungen Die Kindertagesstätte ist als zeitgemäßer Bildungs- und Betreuungsbau mit hoher Aufenthaltsqualität zu planen. Insbesondere sind vorzusehen: Gruppenräume mit zugeordneten Neben- und Differenzierungsräumen, Mehrzweck- und Aufenthaltsbereiche, Sanitärbereiche für Kinder und Personal, Personal-, Verwaltungs- und Nebenräume, Lager-, Technik- und Erschließungsflächen, barrierefreie Erschließung und Nutzung gemäß DIN 18040 bzw. anerkannten Regeln der Technik, funktional abgestimmte Außenanlagen mit ausreichend dimensionierten Außenspielflächen. Eine klare Funktionszuordnung, kurze Wege sowie eine enge Verzahnung von Innen- und Außenräumen sind sicherzustellen. Gestalterische und bauliche Zielsetzungen Das Gebäude ist kindgerecht, übersichtlich und robust zu gestalten. Eine hohe Tageslichtverfügbarkeit ist durch angemessene Öffnungsanteile der Fassaden zu gewährleisten. Gleichzeitig ist durch geeignete Maßnahmen des sommerlichen Wärmeschutzes eine Überhitzung der Räume zu vermeiden. Der Neubau soll in Holzbauweise errichtet werden. Vorgesehen ist insbesondere der Einsatz von CLT-Massivholzelementen aufgrund ihrer bauphysikalischen Eigenschaften, Formstabilität und Eignung für nachhaltiges Bauen. Energie, Nachhaltigkeit und Technik Der Neubau ist mindestens entsprechend den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zu planen. Vorgesehen ist: Anschluss an das bestehende bzw. geplante

Fernwärmenetz der SWL, Installation einer großflächigen Photovoltaikanlage auf den Dachflächen, Planung eines energieeffizienten, schadstoffarmen und ressourcenschonenden Gebäudes. Ziel ist ein möglichst CO₂-armer Betrieb über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes. Wirtschaftlichkeit und Kostenrahmen Die Planung ist unter Berücksichtigung einer wirtschaftlichen Bauweise mit rationellen, effizienten Grundrissen zu entwickeln. Konstruktion und Materialwahl sollen sowohl eine wirtschaftliche Erstellung als auch einen dauerhaft geringen Bauunterhalt ermöglichen. Für das Gesamtprojekt steht ein Kostenrahmen von 4,5 Mio. EUR netto zur Verfügung. Die Planung ist konsequent auf die Einhaltung dieses Kostenrahmens auszurichten. Art und Umfang der zu vergebenden Leistungen Gegenstand des VgV-Verfahrens ist die Vergabe von Planungsleistungen gemäß HOAI, insbesondere: Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI (Leistungsphasen 1-9, stufenweise Beauftragung vorgesehen), ggf. optionale Besondere Leistungen. Die stufenweise Beauftragung behält sich die Auftraggeberin ausdrücklich vor. Der Auftraggeber behält sich ebenfalls vor, das Vergabeverfahren ganz oder teilweise aufzuheben, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 63 VgV. Sowie der Haushaltsmittelfreigabe durch das LRA für das Haushaltsjahr 2026 Besondere Hinweise Die Einhaltung der einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, technischen Regelwerke, DIN-Normen sowie der Anforderungen an Barrierefreiheit, Brandschutz, Arbeitsstätten und Unfallverhütung wird vorausgesetzt. Der Zeitplan erfordert eine unmittelbare Bearbeitung der Leistungsphasen nach Zuschlagserteilung und eine enge Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden, um die Fertigstellung der Genehmigungsplanung bis zum 31.12.2026 sicherzustellen. Interne Kennung: 2026.03.18 EW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten, 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71246000 Festlegung und Aufstellung der für den Bau benötigten Mengen, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aufgrund einer einvernehmlichen Einigung endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 3 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße

Stadt: Buchenbach

Postleitzahl: 79256

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Angebote, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden anhand von festgelegten Kriterien bewertet. Die in den jeweiligen Kriterien erreichten Punkte werden mit der Gewichtung multipliziert, um die für die Kriterien erreichte Bewertung festzustellen. Die erreichten Bewertungen werden summiert und so eine Reihenfolge unter den Angeboten hergestellt. Soweit bei dem Kriterium keine andere Angabe zur Punkteverteilung gemacht wird gilt folgende Bewertung: 0 Punkte: ungenügende Umsetzung des Geforderten 2 Punkt: Mangelhafte Umsetzung des Geforderten 4 Punkte: Ausreichende Umsetzung des Geforderten 6 Punkte: Befriedigende Umsetzung des Geforderten 8 Punkte: Gute Umsetzung des Geforderten 10 Punkte: Sehr gute Umsetzung des Geforderten Die Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen für die gestellte Planungsaufgabe in Form von Entwürfen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen oder anderen Unterlagen wird in dem Verfahren nicht gefordert, daher werden keine Kosten für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen erstattet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen vorzulegen. Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Art und Komplexität, insbesondere: Neubau einer Kindertagesstätte, Schule oder sonstigen sozialen Bildungsbaus oder öffentliches Gebäude mit vergleichbaren funktionalen, baurechtlichen und organisatorischen Anforderungen, Hier ist die Referenz anzugeben und die Kontaktdaten der Ansprechperson des Auftraggebers. Alle Referenzen müssen nach dem 01.01.2020 fertig gestellt worden sein. Alle Referenzen müssen unter Anwendung der VOB als ganzes erstellt worden sein. Das Schwierigkeitsniveau muss mindestens der HOAI-Honorarzone drei entsprechen und es müssen Grundleistungen aus den HOAI-Leistungsphasen 3-8 durch den Auftragnehmer erbracht worden sein. Anzugeben ist: - Kurzbeschreibung des Referenzobjekts - Fotos - Auftraggeber - Planungszeitraum - Erbrachte Leistungen nach HOAI - Angerechnete Kosten gemäß Vertrag - Honorarzone nach HOAI Bewertungsmaßstab (Punktevergabe) 1 Referenz (Mindestanforderung erfüllt) 2 Punkte 2 Referenzen 5 Punkte 3 Referenzen oder mehr 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Referenzen über Planungsleistungen im Holzbau vorzulegen. Verwendung von Holzbauelementen Hier ist die Referenz anzugeben und die

Kontaktdaten der Ansprechperson des Auftraggebers. Keine Referenzen in Holzbauweise : 0 Punkte 1 Referenz (Mindestanforderung erfüllt) 2 Punkte 2 Referenzen 5 Punkte 3 Referenzen oder mehr 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verfügbarkeit vor Ort und örtliche Präsenz in der Planungs- und Bauphase - Die Auftraggeberin erwartet für die Leistungen in der LPH 8 die Präsenz auf der Baustelle. Es ist zu beschreiben, wie diese sichergestellt wird. Wertung: 10 Wertungspunkte: Die Aussagen zur Verfügbarkeit vor Ort und Präsenz in der Planungs- und Bauphase sind sehr überzeugend und erfüllen die Bedürfnisse der Auftraggeberin voll umfänglich. 8 Wertungspunkte: Die Aussagen zur Verfügbarkeit vor Ort und Präsenz in der Planungs- und Bauphase sind überzeugend und erfüllen die Bedürfnisse der Auftraggeberin in großen Teilen. 6 Wertungspunkte: Die Aussagen zur Verfügbarkeit vor Ort und Präsenz in der Planungs- und Bauphase sind noch überzeugend und erfüllen die Bedürfnisse der Auftraggeberin mittelmäßig. 4 Wertungspunkte: Die Aussagen zur Verfügbarkeit vor Ort und Präsenz in der Planungs- und Bauphase sind wenig überzeugend und erfüllen die Bedürfnisse der Auftraggeberin unterdurchschnittlich. 2 Wertungspunkt: Die Aussagen zur Verfügbarkeit vor Ort und Präsenz in der Planungs- und Bauphase sind kaum überzeugend und erfüllen die Bedürfnisse der Auftraggeberin sehr wenig. 0 Wertungspunkte: Der Bieter macht keine brauchbaren bzw. keine Aussagen zu diesem Unterkriterium

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung - Liegt eine Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von je 2 Mio. EUR für Personenschäden und 2 Mio. EUR für sonstige Schäden vor? Auf Anforderung ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis / Honorar

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit Gesamtkosten des Planungsauftrags; niedrigere Kosten erzielen höhere Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planungskonzept

Beschreibung: Bewertung des Planungskonzepts hinsichtlich Funktionalität, Raumgestaltung, pädagogischer Umsetzung des Nutzungskonzepts, energetischer Qualität sowie der Berücksichtigung von Förderanforderungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation

Beschreibung: Beurteilung der geplanten Organisation des Planungsprozesses, insbesondere strukturierter Ablauf, Ressourcen- und Terminplanung, Koordination der beteiligten Fachdisziplinen, Abstimmung mit Auftraggeber und Genehmigungsbehörden sowie transparente und nachvollziehbare Kommunikation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen / Erfahrung

Beschreibung: Nachweis und Bewertung der Erfahrung des vorgesehenen Projektteams anhand vergleichbarer Projekte (insbesondere Kindertagesstätten oder vergleichbare öffentliche Gebäude) sowie der fachlichen Qualifikation des eingesetzten Personals.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6HY595/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: nur über Plattform.

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6HY595>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6HY595>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nach HOAI Angaben zu geschützten Beschäftigungsverhältnissen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bewerber-/Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, -in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Buchenbach

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Buchenbach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Buchenbach

Registrierungsnummer: DE142214625

Postanschrift: Hauptstraße 20

Stadt: Buchenbach

Postleitzahl: 79256

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@buchenbach.de

Telefon: 07661396522

Internetadresse: <https://www.buchenbach.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: Leitweg ID: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 07219268730

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a4bfcdba-3770-46fc-a501-9a3301edb79b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/03/2026 15:14:33 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 191662-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/03/2026